|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **Wallbox** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 1-2 Mal) |
| **Stromat** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Stromat-i** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Elektromobilität** | genutzt: 0 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 1-2 Mal) |

Lieber Thomas,  
wir benötigen einen Blog Beitrag für die Stadtwerke Jülich zum Thema: SWJ Stromat und SWJ Stromat-i. Der Blogbeitrag soll den Kunden der Stadtwerke Jülich in einem persönlichen Stil Informationen rund um die beiden Stromaten liefern, um ihnen das Aufwendige Recherchieren im Netz abzunehmen. Er soll leicht verständlich und interessant gestaltet werden, damit den Kunden beim lesen ein echter Mehrwert entsteht.  
  
Der SWJ Stromat‑i und der SWJ Stromat ermöglichen ein schnelles Laden von Elektromobile im Innen- oder Außenbereich. Die Wallboxen lassen sich mit Standfuß praktisch überall installieren, oder können hängend an die Wand montiert werden.  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
Der Blog Beitrag sollte folgendes beinhalten:  
  
  
1. Einführung  
Einführung in das Thema „Wallbox – Elektromobile von zuhause aus laden“ sowie die beiden SWJ Stromat-Modelle kurz vorstellen.  
  
2. Vergleich der Modelle  
Vergleich beider Modelle folgen sowie die jeweiligen Vorteile gegenüber stellen.  
  
3. Eignungen  
Welches Modell ist für wen am besten geeignet und warum? (Gewerbekunden, Privatkunden…)  
  
4. Förderungen  
Öffentliche Förderungen von Wallboxen und die Förderungen der SWJ kurz beschreiben.  
  
4. Abschließendes Fazit  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
  
Folgende Texte können als Informationsquelle dienen:  
  
  
SWJ Stromat (Quelle: https://www.stadtwerke-juelich.de/swj-und-du/die-richtige-wallbox-fuer-juelich/ )  
Der SWJ-Stromat ist für jeden geeignet.  
Für die Mobilitäswende spielt es eine bedeutende Rolle, denn der SWJ-Stromat ist eine private Ladestation bzw. Wallbox für Euer Elektromobil und für das Laden zu Hause. Mit Hilfe der Wallbox könnt Ihr Euer Elektromobil direkt vor der eigenen Haustür oder in der Garage laden.  
Ein robustes Stahlgehäuse verleiht der Ladestation eine lange Lebensdauer. Diverse Schutzfunktionen sorgen dafür, dass das Aufladen sicher und unkompliziert abläuft. So ist der SWJ-Stromat nach IP65 gegen Spritzwasser geschützt und erkennt DC-Fehlerstrom automatisch, so dass beim Ladevorgang nichts schief gehen kann. Mit der integrierten Mehrfarb-LED seht Ihr darüber hinaus immer den aktuellen Betriebszustand der Ladestation.  
Die Verbindung zwischen Auto und SWJ-Stromat zum Stromladen erfolgt über ein fünf Meter langes Stromkabel. Auf Wunsch kann optional auch ein sieben Meter langes Ladekabel ausgewählt werden. Das Kabel der Ladestation ist problemlos auf- und abrollbar. Da der SWJ-Stromat mit ungefähr 8,5 Kilo relativ leicht ist, erfolgt die Montage meistens an der Wand. Ist die Wand nicht dafür ausgerichtet, kann ein Edelstahl- Standfuß hinzugekauft werden, der die Ladestation in eine Ladesäule verwandelt. Zudem profitiert Ihr von einer zehnjährigen Herstellergarantie. Das SWJ-Design mit dem Logo der Stadtwerke ist schlicht gehalten.  
Jetzt könnt Ihr Vorteile nutzen, die aktuelle Förderung macht es möglich.  
Voraussetzung der Förderung durch das Land NRW ist ein Grünstrom-Liefervertrag oder vor Ort eigenerzeugter regenerativer Strom durch Photovoltaikanlagen, zum Beispiel. Die notwendige technische Mindest-Ausstattung gemäß Förderbedingungen des Landes NRW ist beim SWJ-Stromat gegeben. Die Förderquote beträgt vom 15. Juni bis 30. November 2020, 60 Prozent für Privatnutzer und Unternehmen. Die maximale Förderhöhe ist 2.000 Euro bei privaten Standorten. Hierdurch ergibt sich ein attraktives Angebot für den SWJ-Stromat. In der Variante mit 11 Kilowatt und Installation kostet die Ladestation unter Zugrundelegung unserer beispielhaften Bauanforderungen 1.644,47 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Abzüglich der Landeszuschüsse und der Förderung für SWJ-Kunden in Höhe von 100 Euro zahlt der Kunde in diesem Rechenbeispiel nur 557,79 Euro.  
Was Ihr bei der Anschaffung und Installation beachten müsst.  
Die Installation der Wallbox muss fachgerecht erfolgen. Die Vorort-Prüfung dient der Klärung aller anfallenden baulichen Maßnahmen und damit der Kosteneinschätzung. Dieser Betrag wird nur berechnet, wenn Ihr Euch nicht für unsere Wallbox entscheiden könnt.  
Der Weg zur eigenen Wallbox besteht aus mehreren Schritten. Dazu gehört die Anforderung des SWJ-Angebots für die NRW-Förderung, eine Ortsbegehung mit einem SWJ-Partner und einem abschließenden Komplett-Angebot. Bei Genehmigung der Zuschüsse und Anmeldung beim Netzbetreiber kann die Installation beginnen. Sie sieht, die fachgerechte Montage einschließlich aller definierten Nebenarbeiten sowie die Durchführung eines Funktionstests vor. Zum Abschluss erhält der Kunde bei der Übergabe eine Benutzereinweisung.  
Für Hausbesitzer ist die Montage einer Ladestation unbedenklich und mit niemand Weiterem außer dem Netzbetreiber abzuklären. Für Ladestationen ab einer Leistung von 12 kW ist die Anlage genehmigungspflichtig. Für Mieter und Besitzer einer Eigentumswohnung gibt es jedoch einiges zu beachten.  
In einem Mietverhältnis stellt die Installation der Ladestation eine bauliche Veränderung dar, die mit dem Vermieter abzustimmen ist. Wenn Ihr eine mündliche Zusage erhalten habt, müsst Ihr Euch trotzdem eine schriftliche Genehmigung einholen. Bei einer Eigentumswohnung ist das Vorgehen ähnlich. Hier ist das Einverständnis aller Miteigentümer erforderlich. Denn der Parkplatz beziehungsweise die Wände der Garage stellen ein Gemeinschaftseigentum dar.  
Die Montage darf erst veranlasst werden, wenn das alles geregelt ist.  
  
  
  
SWJ Stromat-i  
  
Ihre Vorteile auf einen Blick  
• WLAN-Hotspot für eine direkte Verbindung mit Ihrem SmartPhone  
• LAN-Anschluss zum Betrieb über das lokale Netzwerk  
• Integriertes LoRaWan-Funkmodul zur netzdienlichen Steuerung der Ladevorgänge (Wallbox förderfähig nach KFW440)  
• Benutzerverwaltung für bis zu 12 Personen inkl. separate Energiezähler pro Nutzer  
• Ladefreigabe über RFID sowie über App  
• Detaillierte Ladehistorie  
• Integrierte Solarkopplung (PV-Überschussladen)  
• Dynamisches Lastmanagement zur aktiven Leistungsregelung (Reduzierung der gesamtelektrischen Anschlussleistung bei Verwendung von mehreren STROMATen)  
• Softwareupdate über USB-Stick Egal ob Privat oder Gewerbe – der STROMAT-Intelligent ist die ideale Wallbox zur Verwaltung der Ladevorgänge Ihrer Fahrzeuge. Über eine individuelle Authentifizierung erfolgt eine benutzerabhängige Zuordnung der Energieverbräuche.  
• Fest angeschlossenes 7 Meter Ladekabel mit Typ 2 Stecker  
• MID-geeichter Energiezähler  
• Integrierter DC-Wächter (Gleichfehlerstromschutz)  
• Outdoor-Betrieb (IP54 Spritzwasserschutz)  
• Robustes Gehäuse mit integrierter,manueller Kabelaufrollung  
• Edles Design mit kratzfesterGlasfront und individuellerFrontgestaltung  
• Zustandsanzeige durchumlaufende Beleuchtung  
• Optionaler Standfuß  
• 11 kW und 22 kW Ladeleistung  
• Kein Backend-System und somit keine laufenden Kosten  
• Qualitätsprodukt aus dem Münsterland  
  
Der STROMAT-Intelligent bietet noch mehr Highlights:  
Verknüpft mit der Solaranlage sorgt das Gerät dafür, dass nur Ihr selbst produzierter Strom ins Auto gelangt. Kommen mehrere STROMATen zum Einsatz, steuert das integrierte Lastmanagement die Verteilung der elektrischen Gesamtleistung zu den Ladepunkten. In Verbindung mit einem zusätzlichen Energiezähler, installiert in Ihrer zentralen  
Elektroverteilung, kann das Lastmanagement auf den gesamten Hausanschluss ausgeweitet werden. Mittels LoRaWan-Funkmodul kann die smarte Ladestation vom Netzbetreiber  
aktiv gesteuert werden. Dies sorgt für Netzstabilität. Verbunden per WLAN-Hotspot haben Sie mit Ihrem Smartphone den vollen Zugriff auf das Gerät – einfach die STROMAT App öffnen und los gehts…  
  
  
Unter folgendem Link können beide SWJ Stromat-Modelle miteinander verglichen werden und die genauen Produktdetails sowie Förderungen eingesehen werden. Dazu auf den gewünschten SWJ Stromat klicken: https://www.stadtwerke-juelich.de/privatkunden/mobilitaet/wallbox/  
  
Bitte achten Sie auf eine Ihr/Euch Ansprache.  
Blog Beitrag SWJ Stromat Vergleich

1100 Wörter

<h1>Mit der Wallbox zu Hause in Richtung Elektromobilität – was ist das überhaupt?</h1>

<p>Die Elektromobilitätswende bringt auch das Aufladen von <strong>Elektrofahrzeugen</strong> zu Hause mit sich. Entsprechend groß ist aktuell die Nachfrage nach privaten Ladestationen, die unkompliziert zu Hause installiert werden können und die Elektrofahrzeuge quasi über Nacht oder über die Mittagspause aufladen können. Eine derartige Gerätschaft wird auch als <strong>Wallbox</strong> bezeichnet, da diese in der Regel an der Wand befestigt werden kann – zum Beispiel in der eigenen Garage. Diese sind mit robusten Stahlgehäusen ausgestattet und machen diese langlebig sowie werden diese so vor Witterung geschützt. Weiterhin sind diese mit diversen Schutzfunktionen ausgestattet, sodass das Aufladen <strong>schnell</strong> und <strong>sicher</strong> vonstattengeht. Das gleichnamige Unternehmen „Wallbox“ setzt sich weltweit für Veränderungen im Bereich der Elektromobilität ein und liefert praktische Lösungen, durch welche vor allem auch private Verbraucher in den Genuss dieser neuen Technologie kommen sollen. Im Fokus stehen dabei intelligente Ladesysteme, die nun auch die <strong>Stadtwerke Jüllich</strong> ihren Kunden zur Verfügung stellen. Dabei handelt es sich nicht nur um reine Ladestationen als solches, sondern auch um <strong>intelligente Ladesysteme</strong>, die zwischen Auto und Ladestation kommunizieren – die Steuerung funktioniert dann ganz bequem per App. Die Stadtwerke Jüllich bieten Euch diesbezüglich aktuell die beliebten Varianten <strong><i>SWJ Stromat</i></strong> sowie den <strong><i>SWJ Stromat-i</i></strong>. Hierbei handelt es sich um einfach zu installierende Wallboxen für den Innen- und Außenbereich. Diese lassen sich durch einen praktischen Standfuß schnell und unkompliziert sowie nahezu überall montieren. In den nun folgenden Abschnitten sollen die beiden Stromaten der Stadtwerke Jüllich eimal ausführlich vorgestellt sowie miteinander verglichen werden.</p>

<h2>Alle Unterschiede zwischen dem SWJ Stromat und dem SWJ Stromat-i eimal kurz aufgezeigt</h2>

<p>Bei den Stadtwerken Jülich habt Ihr als potenzielle Verbraucher gewissermaßen die Qual der Wahl, werden Euch hier doch gleich <strong>zwei attraktive Varianten</strong> im Bereich der Stromaten geboten. Die beiden <strong>SWJ Stromat-</strong> sowie <strong>SWJ Stromat-i-</strong>Modelle sollen im Folgenden einmal erklärt und miteinander verglichen werden.</p>

<h3>Was bietet das SWJ Stromat-Modell?</h3>

<p>Beim SWJ Stromat-Modell erfolgt das Stromladen über ein rund <strong>5 Meter langes Kabel</strong>, welches das Gerät mit dem aufzuladendene Vehikel verbindet – jenes kann optional auch auf 7 Meter Länge ausgewählt werden. Das Gerät ist nach der IP65-Norm gegen Spritzwasser geschützt und erkennt potenziellen DC-Fehlerstrom völlig automatisch. Weitern bietet das Gerät ein optisch ansprechendes, mehrfarbiges LED-Display, auf dem der aktuelle Ladezustand des Fahrzeugs angezeigt werden kann, beziehungsweise auch der Betriebszustand der Ladestation. Mit rund <strong>8,5 Kilogramm</strong> ist das SWJ Stromat-Modell zudem vergleichsweise leicht und lässt sich unkompliziert auch an der Wand montieren. Alternativ kann auch ein stabiler <strong>Edelstahl-Standfuß</strong> hinzugeordert werden, der Eurer SWJ Stromat-Modell von einer Ladestation in eine stylische Ladesäule verwandelt. Das Gerät selbst gibt’s zudem mit einer <strong>10-jährigen Herstellergarantie</strong>. Das SWJ-Logo ist zwar auf dem Gerät vorzufinden, jedoch sehr schlicht gehalten.</p>

<h3>Was bietet das SWJ Stromat-i-Modell?</h3>

<p>Im Gegensatz zum SWJ Stromat-Einsteigermodell bietet die SWJ Stromat-Variante einen zusätzlichen <strong>WLAN-Hotspot</strong> für eine direkte Verbindung mit Eurem Smartphone, beziehungsweise einen <strong>LAN-Anschluss</strong> für eine Verbindung über Eurer Lokalnetzwerk. Per integriertem Funkmodul <strong><i>LoRaWan</i> werden die Ladevorgänge zudem über das Netz gesteuert. Gleichzeitig bietet das Gerät eine praktische Nutzerverwaltung für bis zu 12 Nutzer – die entsprechenden Verbräuche können dabei pro Nutzer aufgeschlüsselt werden. Die Ladefreigabe gibt’s praktischerweise per App oder über RFID. Dank eines vorteilhaften Softwareupdates können sämtliche Ladevorgänge zudem bequem auf einem USB-Stick gespeichert werden. Auch hier gibt’s natürlich ein bis zu <strong>7 Meter langes Ladekabel</strong> inklusive, beziehungsweise werden auch hier ein etwaiger IP54-Spritzwasserschutz sowie Wand- oder Ladesäulenkonstruktion geboten.</p>

<h2>Welches Modell eignet sich für wen?</h2>

<p>Das Einsteigermodell des <strong>SWJ Stromaten</strong> bietet vor allem <strong>privaten Verbrauchern</strong> eine praktische Grundlage für das Aufladen von Elektrofahrzeugen zu Hause. Die vergleichsweise simple, aber robuste Technik und das übersichtliche LED-Display reichen für die Verwendung von Familien oder Einzelverbrauchern bestens aus. Gezielte Aufschlüsselungen von Verbräuchen sind hier nicht möglich, aber oft auch nicht notwendig. Voraussetzung für das SWJ-Modell sind entweder ein <strong>Grünstrom-Liefervertrag</strong> oder eigene Anlage zur Erzeugung von regenerativem Strom (zum Beispiel eine Photovoltaikanlage).<br>

<p>Das Highend-Modell des <strong>SWJ Stromat-i</strong> bietet hingegen eine Fülle von Analysemöglichkeiten sowie Auswertungsfunktionen und eignet sich ingesamt bestens für <strong>gewerbliche Verbraucher</strong>. Auch lassen sich bei diesem bis zu 12 unterschiedliche Nutzerkonten führen, die die Ladestation für den Einsatz von Firmenflotten quasi prädesitinieren. Die praktischen Steuerungsmöglichkeiten via Smartphone-App sind zwar auch für den privaten Verbaucher interessant, jedoch spielen diese ihre Trümphe vor allem im Business-Umfeld aus. In beiden Fällen jedoch können die Wallboxen durch eine staatliche Förderung bezuschusst werden, auf die im folgenden Abschnitt einmal näher eingegangen werden soll.</p>

<h2>Das sind die öffentlichen Förderungensmöglichkeiten für die Wallboxen der Stadtwerke Jülich</h2>

<p>In beiden Fällen muss für den Erhalt der <strong>Wallboxen</strong> in Form der SWJ Stromat- sowie SWJ Stromat-i-Modell eine sogenannter <strong>Grünstrom-Liefervertrag</strong> zugrunde liegen. Hierbei handelt es sich um einen Ökostromtarif, den Ihr bei den Stadtwerken Jülich zu günstigen Konditionen für den privaten, als auch für den gewerblichen Bereich erhalten könnt. Ferner würden auch eine eigene Photovoltaikanlage oder ähnliche Anlagen im Bereich der regenerativen Energien diese Voraussetzung erfüllen. In jedem Fall werden die Förderbedingungen des Landes NRW bei beiden Modellvarianten erfüllt. Insgesamt <strong>60 Prozent</strong> der Anschaffungskosten können private, als auch gewerbliche Verbraucher de facto vom Staat erhalten. Bei privaten Standorten ist die <strong>maximale Förderhöhe</strong> jedoch auf <strong>2.000 Euro</strong> gedeckelt. Das Einsteigermodell des SWJ Stromaten kostet beispielsweise 1.644,47 Euro. Durch die Förderung vom Staat (in diesem Fall circa 1.000 Euro) und den Bonus durch die Stadtwerke Jülich (100 Euro) reduziert sich dieser Betrag auf lediglich 557,79 Euro. Für die Errichtung der Ladestationen müssen jedoch im Vorfeld die technischen Voraussetzungen geprüft werden. Hierfür findet eine <strong>Ortsbegehung</strong> durch zertifizierte SWJ-Partner statt. Anschließend erstellen Euch die Stadtwerke Jülich ein <strong>kostenloses</strong> und <strong>unverbindliches Vorab-Angebot</strong>, welches in der Regel beide Förderungen (staatliche, als auch SWJ-Förderung) beinhalten. Sobald dann die <strong>staatliche Genehmigung</strong> eingeholt wurde und der Vertrag mit dem Netzbetreiber abgeschlossen wurde, kann mit der <strong>fachgerechten Installation</strong> durch die Techniker begonnnen werden.</p>

<h2>Fazit zum Thema Stromat und Stromat-i der Stadtwerke Jülich</h2>

<p>Die vorteilhaften Stromat-Varianten der Stadtwerke Jülich bieten <strong>privaten</strong>, als auch <strong>gewerblichen Verbrauchern</strong> aktuell die Möglichkeit, eigene Kapazitäten für das Aufladen von Elektrofahrzeugen zu etablieren. Anstatt unflexibel auf öffentliche Ladestellen zurückzugreifen, erfolgt das Aufladen kurzerhand in der eigenen Garage oder auf dem unternehmenseigenen Parkplatz. Die praktischen Gerätschaften lassen sich zudem mit intelligenten Apps steuern und bieten diverse Auswertungsfunktionen, mit denen der regelmäßige Stromverbrauch für die eigene Mobilität oder die des Unternehmens analysiert werden kann. Eigene Ladekapazitäten sparen nicht nur jede Menge Zeit und Geld, sie lassen sich obendrein noch vorteilhaft <strong>fördern</strong>. Aktuell werden diesbezüglich gleich <strong>zwei</strong> attraktive Fördermöglichkeiten geboten: die staatliche Förderung sowie eine Bonuszahlung der SWJ. Es lohnt sich für private oder gewerbliche Verbraucher, die elektromobil sind, daher jetzt unbedingt, einmal über die Anschaffung etwaiger Wallboxen nachzudenken!</p>

Der STROMAT-Intelligent bietet noch mehr Highlights:  
Verknüpft mit der Solaranlage sorgt das Gerät dafür, dass nur Ihr selbst produzierter Strom ins Auto gelangt. Kommen mehrere STROMATen zum Einsatz, steuert das integrierte Lastmanagement die Verteilung der elektrischen Gesamtleistung zu den Ladepunkten. In Verbindung mit einem zusätzlichen Energiezähler, installiert in Ihrer zentralen  
Elektroverteilung, kann das Lastmanagement auf den gesamten Hausanschluss ausgeweitet werden. Mittels LoRaWan-Funkmodul kann die smarte Ladestation vom Netzbetreiber  
aktiv gesteuert werden. Dies sorgt für Netzstabilität. Verbunden per WLAN-Hotspot haben Sie mit Ihrem Smartphone den vollen Zugriff auf das Gerät – einfach die STROMAT App öffnen und los gehts…

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **Wallbox** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 1-2 Mal) |
| **Stromat** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Stromat-i** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Elektromobilität** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 1-2 Mal) |

Bei Genehmigung der Zuschüsse und Anmeldung beim Netzbetreiber kann die Installation beginnen. Sie sieht, die fachgerechte Montage einschließlich aller definierten Nebenarbeiten sowie die Durchführung eines Funktionstests vor. Zum Abschluss erhält der Kunde bei der Übergabe eine Benutzereinweisung.  
Für Hausbesitzer ist die Montage einer Ladestation unbedenklich und mit niemand Weiterem außer dem Netzbetreiber abzuklären. Für Ladestationen ab einer Leistung von 12 kW ist die Anlage genehmigungspflichtig. Für Mieter und Besitzer einer Eigentumswohnung gibt es jedoch einiges zu beachten.  
In einem Mietverhältnis stellt die Installation der Ladestation eine bauliche Veränderung dar, die mit dem Vermieter abzustimmen ist. Wenn Ihr eine mündliche Zusage erhalten habt, müsst Ihr Euch trotzdem eine schriftliche Genehmigung einholen. Bei einer Eigentumswohnung ist das Vorgehen ähnlich. Hier ist das Einverständnis aller Miteigentümer erforderlich. Denn der Parkplatz beziehungsweise die Wände der Garage stellen ein Gemeinschaftseigentum dar.  
Die Montage darf erst veranlasst werden, wenn das alles geregelt ist.

4. Förderungen  
Öffentliche Förderungen von Wallboxen und die Förderungen der SWJ kurz beschreiben.  
  
4. Abschließendes Fazit

Voraussetzung der Förderung durch das Land NRW ist ein Grünstrom-Liefervertrag oder vor Ort eigenerzeugter regenerativer Strom durch Photovoltaikanlagen, zum Beispiel. Die notwendige technische Mindest-Ausstattung gemäß Förderbedingungen des Landes NRW ist beim SWJ-Stromat gegeben. Die Förderquote beträgt vom 15. Juni bis 30. November 2020, 60 Prozent für Privatnutzer und Unternehmen. Die maximale Förderhöhe ist 2.000 Euro bei privaten Standorten. Hierdurch ergibt sich ein attraktives Angebot für den SWJ-Stromat. In der Variante mit 11 Kilowatt und Installation kostet die Ladestation unter Zugrundelegung unserer beispielhaften Bauanforderungen 1.644,47 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Abzüglich der Landeszuschüsse und der Förderung für SWJ-Kunden in Höhe von 100 Euro zahlt der Kunde in diesem Rechenbeispiel nur 557,79 Euro.  
Was Ihr bei der Anschaffung und Installation beachten müsst.  
Die Installation der Wallbox muss fachgerecht erfolgen. Die Vorort-Prüfung dient der Klärung aller anfallenden baulichen Maßnahmen und damit der Kosteneinschätzung. Dieser Betrag wird nur berechnet, wenn Ihr Euch nicht für unsere Wallbox entscheiden könnt.

• Integriertes LoRaWan-Funkmodul zur netzdienlichen Steuerung der Ladevorgänge (Wallbox förderfähig nach KFW440)  
• Detaillierte Ladehistorie  
• Integrierte Solarkopplung (PV-Überschussladen)  
• Dynamisches Lastmanagement zur aktiven Leistungsregelung (Reduzierung der gesamtelektrischen Anschlussleistung bei Verwendung von mehreren STROMATen)  
  
• Fest angeschlossenes 7 Meter Ladekabel mit Typ 2 Stecker  
• MID-geeichter Energiezähler  
• Integrierter DC-Wächter (Gleichfehlerstromschutz)  
• Outdoor-Betrieb (IP54 Spritzwasserschutz)  
• Robustes Gehäuse mit integrierter,manueller Kabelaufrollung  
• Edles Design mit kratzfesterGlasfront und individuellerFrontgestaltung  
• Zustandsanzeige durchumlaufende Beleuchtung  
• Optionaler Standfuß  
• 11 kW und 22 kW Ladeleistung  
• Kein Backend-System und somit keine laufenden Kosten  
• Qualitätsprodukt aus dem Münsterland

Voraussetzung der Förderung durch das Land NRW ist ein Grünstrom-Liefervertrag oder vor Ort eigenerzeugter regenerativer Strom durch Photovoltaikanlagen, zum Beispiel. Die notwendige technische Mindest-Ausstattung gemäß Förderbedingungen des Landes NRW ist beim SWJ-Stromat gegeben. Die Förderquote beträgt vom 15. Juni bis 30. November 2020, 60 Prozent für Privatnutzer und Unternehmen. Die maximale Förderhöhe ist 2.000 Euro bei privaten Standorten. Hierdurch ergibt sich ein attraktives Angebot für den SWJ-Stromat. In der Variante mit 11 Kilowatt und Installation kostet die Ladestation unter Zugrundelegung unserer beispielhaften Bauanforderungen 1.644,47 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Abzüglich der Landeszuschüsse und der Förderung für SWJ-Kunden in Höhe von 100 Euro zahlt der Kunde in diesem Rechenbeispiel nur 557,79 Euro.  
Was Ihr bei der Anschaffung und Installation beachten müsst.  
Die Installation der Wallbox muss fachgerecht erfolgen. Die Vorort-Prüfung dient der Klärung aller anfallenden baulichen Maßnahmen und damit der Kosteneinschätzung. Dieser Betrag wird nur berechnet, wenn Ihr Euch nicht für unsere Wallbox entscheiden könnt.

• Integriertes LoRaWan-Funkmodul zur netzdienlichen Steuerung der Ladevorgänge (Wallbox förderfähig nach KFW440)  
• Detaillierte Ladehistorie  
• Integrierte Solarkopplung (PV-Überschussladen)  
• Dynamisches Lastmanagement zur aktiven Leistungsregelung (Reduzierung der gesamtelektrischen Anschlussleistung bei Verwendung von mehreren STROMATen)  
  
• Fest angeschlossenes 7 Meter Ladekabel mit Typ 2 Stecker  
• MID-geeichter Energiezähler  
• Integrierter DC-Wächter (Gleichfehlerstromschutz)  
• Outdoor-Betrieb (IP54 Spritzwasserschutz)  
• Robustes Gehäuse mit integrierter,manueller Kabelaufrollung  
• Edles Design mit kratzfesterGlasfront und individuellerFrontgestaltung  
• Zustandsanzeige durchumlaufende Beleuchtung  
• Optionaler Standfuß  
• 11 kW und 22 kW Ladeleistung  
• Kein Backend-System und somit keine laufenden Kosten  
• Qualitätsprodukt aus dem Münsterland  
  
Der STROMAT-Intelligent bietet noch mehr Highlights:  
Verknüpft mit der Solaranlage sorgt das Gerät dafür, dass nur Ihr selbst produzierter Strom ins Auto gelangt. Kommen mehrere STROMATen zum Einsatz, steuert das integrierte Lastmanagement die Verteilung der elektrischen Gesamtleistung zu den Ladepunkten. In Verbindung mit einem zusätzlichen Energiezähler, installiert in Ihrer zentralen  
Elektroverteilung, kann das Lastmanagement auf den gesamten Hausanschluss ausgeweitet werden. Mittels LoRaWan-Funkmodul kann die smarte Ladestation vom Netzbetreiber  
aktiv gesteuert werden. Dies sorgt für Netzstabilität. Verbunden per WLAN-Hotspot haben Sie mit Ihrem Smartphone den vollen Zugriff auf das Gerät – einfach die STROMAT App öffnen und los gehts…

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **geforderte Keywords:** | **Wallbox** | genutzt: 3 Mal https://intern.textbroker.de/img/fail.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 1-2 Mal) |
| **Stromat** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Stromat-i** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 2-3 Mal) |
| **Elektromobilität** | genutzt: 2 Mal https://intern.textbroker.de/img/ok.gif (Zu erreichende Keyworddichte: 1-2 Mal) |

Jetzt könnt Ihr Vorteile nutzen, die aktuelle Förderung macht es möglich.  
Voraussetzung der Förderung durch das Land NRW ist ein Grünstrom-Liefervertrag oder vor Ort eigenerzeugter regenerativer Strom durch Photovoltaikanlagen, zum Beispiel. Die notwendige technische Mindest-Ausstattung gemäß Förderbedingungen des Landes NRW ist beim SWJ-Stromat gegeben. Die Förderquote beträgt vom 15. Juni bis 30. November 2020, 60 Prozent für Privatnutzer und Unternehmen. Die maximale Förderhöhe ist 2.000 Euro bei privaten Standorten. Hierdurch ergibt sich ein attraktives Angebot für den SWJ-Stromat. In der Variante mit 11 Kilowatt und Installation kostet die Ladestation unter Zugrundelegung unserer beispielhaften Bauanforderungen 1.644,47 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Abzüglich der Landeszuschüsse und der Förderung für SWJ-Kunden in Höhe von 100 Euro zahlt der Kunde in diesem Rechenbeispiel nur 557,79 Euro.  
Was Ihr bei der Anschaffung und Installation beachten müsst.  
Die Installation der Wallbox muss fachgerecht erfolgen. Die Vorort-Prüfung dient der Klärung aller anfallenden baulichen Maßnahmen und damit der Kosteneinschätzung. Dieser Betrag wird nur berechnet, wenn Ihr Euch nicht für unsere Wallbox entscheiden könnt.  
Der Weg zur eigenen Wallbox besteht aus mehreren Schritten. Dazu gehört die Anforderung des SWJ-Angebots für die NRW-Förderung, eine Ortsbegehung mit einem SWJ-Partner und einem abschließenden Komplett-Angebot. Bei Genehmigung der Zuschüsse und Anmeldung beim Netzbetreiber kann die Installation beginnen. Sie sieht, die fachgerechte Montage einschließlich aller definierten Nebenarbeiten sowie die Durchführung eines Funktionstests vor. Zum Abschluss erhält der Kunde bei der Übergabe eine Benutzereinweisung.  
Für Hausbesitzer ist die Montage einer Ladestation unbedenklich und mit niemand Weiterem außer dem Netzbetreiber abzuklären. Für Ladestationen ab einer Leistung von 12 kW ist die Anlage genehmigungspflichtig. Für Mieter und Besitzer einer Eigentumswohnung gibt es jedoch einiges zu beachten.  
In einem Mietverhältnis stellt die Installation der Ladestation eine bauliche Veränderung dar, die mit dem Vermieter abzustimmen ist. Wenn Ihr eine mündliche Zusage erhalten habt, müsst Ihr Euch trotzdem eine schriftliche Genehmigung einholen. Bei einer Eigentumswohnung ist das Vorgehen ähnlich. Hier ist das Einverständnis aller Miteigentümer erforderlich. Denn der Parkplatz beziehungsweise die Wände der Garage stellen ein Gemeinschaftseigentum dar.  
Die Montage darf erst veranlasst werden, wenn das alles geregelt ist.

2. Vergleich der Modelle  
Vergleich beider Modelle folgen sowie die jeweiligen Vorteile gegenüber stellen.

SWJ Stromat (Quelle: https://www.stadtwerke-juelich.de/swj-und-du/die-richtige-wallbox-fuer-juelich/ )  
  
So ist der SWJ-Stromat nach IP65 gegen Spritzwasser geschützt und erkennt DC-Fehlerstrom automatisch, so dass beim Ladevorgang nichts schief gehen kann. Mit der integrierten Mehrfarb-LED seht Ihr darüber hinaus immer den aktuellen Betriebszustand der Ladestation.  
Die Verbindung zwischen Auto und SWJ-Stromat zum Stromladen erfolgt über ein fünf Meter langes Stromkabel. Auf Wunsch kann optional auch ein sieben Meter langes Ladekabel ausgewählt werden. Das Kabel der Ladestation ist problemlos auf- und abrollbar. Da der SWJ-Stromat mit ungefähr 8,5 Kilo relativ leicht ist, erfolgt die Montage meistens an der Wand. Ist die Wand nicht dafür ausgerichtet, kann ein Edelstahl- Standfuß hinzugekauft werden, der die Ladestation in eine Ladesäule verwandelt. Zudem profitiert Ihr von einer zehnjährigen Herstellergarantie. Das SWJ-Design mit dem Logo der Stadtwerke ist schlicht gehalten.  
Jetzt könnt Ihr Vorteile nutzen, die aktuelle Förderung macht es möglich.  
Voraussetzung der Förderung durch das Land NRW ist ein Grünstrom-Liefervertrag oder vor Ort eigenerzeugter regenerativer Strom durch Photovoltaikanlagen, zum Beispiel. Die notwendige technische Mindest-Ausstattung gemäß Förderbedingungen des Landes NRW ist beim SWJ-Stromat gegeben. Die Förderquote beträgt vom 15. Juni bis 30. November 2020, 60 Prozent für Privatnutzer und Unternehmen. Die maximale Förderhöhe ist 2.000 Euro bei privaten Standorten. Hierdurch ergibt sich ein attraktives Angebot für den SWJ-Stromat. In der Variante mit 11 Kilowatt und Installation kostet die Ladestation unter Zugrundelegung unserer beispielhaften Bauanforderungen 1.644,47 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Abzüglich der Landeszuschüsse und der Förderung für SWJ-Kunden in Höhe von 100 Euro zahlt der Kunde in diesem Rechenbeispiel nur 557,79 Euro.  
Was Ihr bei der Anschaffung und Installation beachten müsst.  
Die Installation der Wallbox muss fachgerecht erfolgen. Die Vorort-Prüfung dient der Klärung aller anfallenden baulichen Maßnahmen und damit der Kosteneinschätzung. Dieser Betrag wird nur berechnet, wenn Ihr Euch nicht für unsere Wallbox entscheiden könnt.  
Der Weg zur eigenen Wallbox besteht aus mehreren Schritten. Dazu gehört die Anforderung des SWJ-Angebots für die NRW-Förderung, eine Ortsbegehung mit einem SWJ-Partner und einem abschließenden Komplett-Angebot. Bei Genehmigung der Zuschüsse und Anmeldung beim Netzbetreiber kann die Installation beginnen. Sie sieht, die fachgerechte Montage einschließlich aller definierten Nebenarbeiten sowie die Durchführung eines Funktionstests vor. Zum Abschluss erhält der Kunde bei der Übergabe eine Benutzereinweisung.  
Für Hausbesitzer ist die Montage einer Ladestation unbedenklich und mit niemand Weiterem außer dem Netzbetreiber abzuklären. Für Ladestationen ab einer Leistung von 12 kW ist die Anlage genehmigungspflichtig. Für Mieter und Besitzer einer Eigentumswohnung gibt es jedoch einiges zu beachten.  
In einem Mietverhältnis stellt die Installation der Ladestation eine bauliche Veränderung dar, die mit dem Vermieter abzustimmen ist. Wenn Ihr eine mündliche Zusage erhalten habt, müsst Ihr Euch trotzdem eine schriftliche Genehmigung einholen. Bei einer Eigentumswohnung ist das Vorgehen ähnlich. Hier ist das Einverständnis aller Miteigentümer erforderlich. Denn der Parkplatz beziehungsweise die Wände der Garage stellen ein Gemeinschaftseigentum dar.  
Die Montage darf erst veranlasst werden, wenn das alles geregelt ist.

Der Blog Beitrag sollte folgendes beinhalten:  
1. Einführung  
Einführung in das Thema „Wallbox – Elektromobile von zuhause aus laden“ sowie die beiden SWJ Stromat-Modelle kurz vorstellen.  
  
2. Vergleich der Modelle  
Vergleich beider Modelle folgen sowie die jeweiligen Vorteile gegenüber stellen.  
  
3. Eignungen  
Welches Modell ist für wen am besten geeignet und warum? (Gewerbekunden, Privatkunden…)  
  
4. Förderungen  
Öffentliche Förderungen von Wallboxen und die Förderungen der SWJ kurz beschreiben.  
  
4. Abschließendes Fazit  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_